

und Hermann HALLAUER, Bd. 1, Lfg. 3a: 1451 Januar–September 5, Lfg. 3b: 1451 September 5–1452 März, hg. von Erich MEUTHEN, Hamburg 1996, Meiner, VII u. S. 669–1110 bzw. S. 1111–1442, ISBN 3-7873-1242-0 bzw. 3-7873-1283-8, jeweils DEM 328. – Nach einer langen Pause (Bd. I, 2 erschien 1983; vgl. DA 41, 579 f.) wird mit diesen beiden Teilbänden ein wichtiger Abschnitt im kirchenpolitischen Wirken des Kardinals erschlossen. Es handelt sich um die Dokumente zur Visitationsreise von 1451/52, die Cusanus mit nahezu uneingeschränkten päpstlichen Vollmachten durch das gesamte Reichsgebiet führte. So finden sich Bezüge zu praktisch allen Territorien und Institutionen. Hervorzuheben ist die Begegnung mit dem Windesheimer Klosterreformer Johannes Busch. Naturgemäß konnten nicht alle Stücke berücksichtigt werden; übersehen wurde zum Beispiel das Itinerar der Deutschordensvisitatoren Georg von Egloffstein und Jost Cropp in Ordensbriefarchiv 11020 (Hubatsch, Regesta I 1,2 S. 716), das eine Zusammenkunft mit Cusanus in Bayreuth am 15. oder 16.12.1451 nachweist; vgl. Herbert Koch, Reise der von dem Deutschen Orden im Jahre 1451 ausgesandten Visitatoren in: Zs. des Vereins für Thüringische Geschichte und Altertumskunde 28 (1911), S. 204. Die Nr. 2102–2104 der Acta Cusana dürften mit diesem Vorgang in unmittelbarem Zusammenhang stehen. A. M.-R.

The medieval Lindsey Marsh. Select documents, edited by A. E. B. OWEN (The Publications of the Lincoln Record Society 85) Lincoln – Woodbridge u. a. 1996, The Lincoln Record Society – The Boydell Press, XXI u. 185 S., Abb., Karten, ISBN 0-90150-358-4, GBP 35. – O. ediert und kommentiert 97 größtenteils ungedruckte Dokumente aus der Zeit vom Ende des 12. bis zum Beginn des 16. Jh. zur Geschichte eines Küstenstreifens von etwa 50 km Länge und seines Hinterlandes nördlich von Boston in Lincolnshire. Gemessen an der heutigen Situation überrascht die Vielfalt dieser Dokumente und das geschäftige Leben, das sich in ihnen widerspiegelt. Urkunden, Rechnungen, Testamente, Auszüge aus Gerichtsregistern, Rechtsaufzeichnungen, Pachtverzeichnisse, Beitragslisten für Entwässerung und Deichunterhaltung, Steuerveranlagungen, chronikalische Nachrichten, Wunderberichte und manches andere mehr zeigen eine prosperierende Region, in der sich vielfältige Interessen überkreuzten, die aber auf den gemeinsamen Einsatz zum Schutz der Küste wie zur Entwässerung ihres wertvollen Weidelandes angewiesen war. Die Sammlung ist hervorgegangen aus jahrzehntelanger Forschung des Hg. und seiner Frau Dorothy zur Geschichte Lincolnshires. Gelegentlich hätte O. mit Verständnishilfen bei der Textgestaltung und den Erläuterungen noch etwas großzügiger sein können. Falko Neininger

---

Rudolf SCHIEFFER, Karl der Große, die *schola Francorum* und die Kirchen der Fremden in Rom, Römische Quartalschrift für christliche Altertumskunde und Kirchengeschichte 93 (1998) S. 20–37, rückt in den Mittelpunkt eines Festvortrags zur 1200-Jahr-Feier des Campo Santo Teutonico das Spurium MGH DKar. I 254, dessen Entstehung ungefähr um 1000 angesetzt und auf einen erschlossenen Konflikt zwischen dem Klerus der *schola Francorum* und den Kanonikern von St. Peter zurückgeführt wird. Die 799 sicher bezeugte *schola*